

Erster Personalausweis kostenlos

Beschluss des Deutschlandtages vom 11. bis 13. Oktober 2019 in Saarbrücken

Die Junge Union Deutschlands fordert, dass für die erstmalige Beantragung des Personalausweises, dessen Besitz ab dem 16. Lebensjahr verpflichtend ist, keine Gebühr erhoben wird.

Begründung:

Für deutsche Staatsangehörige besteht ab dem 16. Lebensjahr die Pflicht, einen Ausweis zu besitzen (§ 1 Personalausweisgesetz). Dies kann ein gültiger Personalausweis oder Reisepass sein. Wer keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann (§ 32 PAuswG). Für die Beantragung des Personalausweises wird bei Personen unter 24 Jahren grundsätzlich eine Gebühr in Höhe von 22,80 Euro erhoben, ab dem 24. Lebensjahr sogar 28,80 Euro.

Dies erscheint ungerecht: Wenn der Staat seine Bürger gesetzlich verpflichtet, einen Ausweis zu besitzen, sollte er für dessen Erstellung keine Kosten verlangen.

Hinzu kommt, dass insbesondere für Jugendliche 22,80 Euro keinen geringen Betrag darstellen, zumal noch Kosten für ein entsprechendes Passbild hinzukommen. Der Akt, den ersten Personalausweis zu erhalten, stellt außerdem für viele Jugendliche einen ersten persönlichen Kontakt „zum Staat“ sowie einen durchaus wichtigen Schritt auf dem Weg zum „Erwachsenwerden“ dar, der nicht negativ mit hohen Gebühren verbunden werden sollte.

Derlei Verwaltungskosten sollten durch Steuereinnahmen gedeckt sein und nicht an Bürger weitergegeben werden.